

Höchstertträge erfordern rasche Bestellung und Qualität bei den Frühjahrsarbeiten

Von Heinz Ott, Sekretär der Bezirksleitung Rostock der SED

Die Bezirksdelegiertenkonferenz Rostock der SED stellt den Genossenschaftsbauern und Arbeitern der sozialistischen Landwirtschaft für 1984 die Aufgabe, insgesamt einen Ertrag von 46,1 dt Getreideeinheiten je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche in der Pflanzenproduktion zu erreichen. Das entspricht den Möglichkeiten des Bezirkes und den Maßstäben, wie sie von der Kooperation Marxwalde für die Führung des sozialistischen Wettbewerbs zu Ehren des 35. Jahrestages der Gründung der DDR gesetzt wurden.

Mit der termin- und qualitätsgerechten Herbstbestellung 1983 haben sich die LPG und VEG des Bezirkes eine gute Ausgangsposition geschaffen. Die Genossenschaftsbauern und Arbeiter waren auch in den Wintermonaten nicht untätig. Die zahlreichen Initiativen, um die Ertragsfähigkeit und die Humusbilanz des Bodens zu verbessern, die vielerorts eingeleiteten zusätzlichen Maßnahmen zur Be- und Entwässerung sowie die 272 Initiativvorhaben zur Rekultivierung bisher nicht genügend genutzter Flächen von 26 000 Hektar unterstreichen ihre Bereitschaft, im Jubiläumsjahr unserer Republik alles für hohe Erträge zu tun.

Mit der Frühjahrsbestellung und den Pflegearbeiten in den agrotechnisch günstigsten Zeitspannen und in guter Qualität schaffen die LPG und VEG der Pflanzenproduktion, geführt von den Parteiorganisationen, weitere Voraussetzungen, daß von jedem Quadratmeter Boden ein möglichst hoher Ertrag eingebracht wird. Er ist notwendig, um den Volkswirtschaftsplan in der Pflanzen- und Tierproduktion gewissenhaft zu erfüllen. Zugleich gilt es, mit den bereitgestellten Fonds sparsam zu wirtschaften und das Verhältnis von Aufwand und Ergebnis weiter zu verbessern. Grundlage für die politische Führungstätigkeit ist der Beschluß des Sekretariats des ZK der SED vom 25. Januar 1984 über „Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung der Frühjahrsbestellung und Pflegearbeiten 1984“.

Mit der Aussaat des Sommergetreides werden im Bezirk insgesamt 202 000 ha Getreide angebaut. 58 000 ha sind mit Hackfrüchten zu bestellen. Auf 21 000 ha Winterzwischenfrucht- und Grünlandflächen ist durch entsprechende Maßnahmen der Futeraufwuchs zu beschleunigen.

Die Bezirksleitung kann einschätzen: Die Genossenschaftsbauern und Arbeiter sind bereit, die von der

Partei gestellten höheren Aufgaben zur Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und der Industrie mit Rohstoffen planmäßig und in guter Qualität zu erfüllen. Das haben die Parteiwahlen in den Grundorganisationen, die Kreisdelegiertenkonferenzen und die Bezirksdelegiertenkonferenz überzeugend zum Ausdruck gebracht.

Im Maßnahmenplan der Bezirksparteiorganisation zur Vorbereitung des 35. Jahrestages der Gründung der DDR, in den Beschlüssen der Kreisdelegiertenkonferenzen und in den Kampfprogrammen der Grundorganisationen sind die Positionen der Kommunisten für einen hohen Leistungszuwachs bestimmt worden. Eine der wichtigsten Aufgaben der Kreisleitungen besteht darin, die Genossen in den Grundorganisationen noch besser zu befähigen, politisch auf die Arbeitskollektive auszustrahlen. Dazu gehören niveaувolle Mitgliederversammlungen, in denen die Genossen die Schwerpunkte der Intensivierung beraten, überzeugende Argumente für die politische Massenarbeit erhalten und gute Erfahrungen der Parteiarbeit austauschen. Besondere Hilfe benötigen die neuformierten Parteigruppen und APO in den territorialen Abteilungen und Brigaden. Die guten Erfahrungen der Arbeit mit zeitweiligen Parteigruppen in den Komplexen sollen ebenfalls weiter praktiziert werden. In vielen LPG und VEG bewährt sich außerdem, Genossen als Agitatoren in den Brigaden und zur Unterstützung der Parteigruppen einzusetzen.

Höchsterttragskonzeption für jedes Feld

In der politischen Arbeit jeder Grundorganisation hat die gezielte Einflußnahme auf das Erarbeiten und Durchsetzen von schlagbezogenen Höchsterttragskonzeptionen einen besonderen Stellenwert. Sie sind die Grundlage, um die neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse eng verbunden mit den bäuerlichen Erfahrungen langfristig und komplex für die weitere Leistungsentwicklung in der Pflanzenproduktion anzuwenden.

Mit Hilfe von Höchsterttragskonzeptionen sind im vergangenen Jahr zahlreiche Initiativen in den Kollektiven zur Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit, der Ertragssteigerung und der Senkung des Produktionsaufwands ausgelöst worden. Dadurch wurden die vereinzelt aufgetretenen Auffassungen wider-